



1 | Championesse der Berufsreiter Dressur in Hessen Sina Leuthäuser (Mitte), umsäumt von Anja de Bruijn und Heinrich Brähler.  
2 | Das Podium in Neu-Anspach mit v.l.n.r. de Bruijn, Leuthäuser und Brähler.

Foto: Laura Beying

HESSISCHES CHAMPIONAT DER BERUFSREITER – DRESSUR

# Dank „Emil“ zum Titel: Sina Leuthäuser

Wie schon im Vorjahr machten die drei Berufsreiter Heinrich Brähler, Anja de Bruijn sowie Sina Leuthäuser auch in diesem Jahr das Hessische Championat der Berufsreiter Dressur unter sich aus. Dieses Mal wusste sich Sina Leuthäuser mit ihrem Pferd Eskamino K gegen die Konkurrenz durchzusetzen

Nur zwei Anläufe waren für Pferdewirtin Sina Leuthäuser nötig, um sich die Siegerschärpe im Hessischen Championat der Berufsreiter Dressur zu sichern, möglich gemacht durch ihr Pferd „Emil“, Eskamino K. Im Finale standen Sina Leithäuser mit Eskamino K, Anja de Bruijn auf Fusaichi Dancer und Heinrich Brähler mit Federleicht H. Zu reiten waren für die drei Finalisten jeweils die zwei Fremdperde in der Sonderaufgabe auf S\*-Niveau.

Sina Leuthäuser war in den beiden Qualifikationen jeweils noch Zweite hinter Heinrich Brähler gewesen. Im Finale setzte sie sich dann jedoch mit 204,90 Punkten an die Spitze. Anja de Bruijn kam auf 201,05, Heinrich Brähler auf 198,99 Zähler. Letzterer brachte mit dem zwölfjährigen Trakehner Wallach Federleicht H v. Herbstbach das beste Pferd des Finales ein. Mit Sina Leuthäuser kam er auf 69,61 Prozent, Rang eins. Mit Anja de Bruijn waren es 69,03 Prozent und mit Heinrich Brähler 68,21 Prozent (gesamt 206,85).

Fusaichi Dancer tanzte unter Heinrich Brähler zu 68,13 Prozent, mit Sina Leuthäuser kam er auf 67,77 Prozent, Anja de Bruijn erzielte mit ihm 66,79 Prozent. Der zwölfjährige Eskamino K v. Estobar, der seit seinem fünften Lebensjahr von Sina Leuthäuser ausgebildet wird und schon S\*\*\*-platziert ist, erwies sich als Schlüsselpferd. „Er hat mich ein bisschen gerettet. Er ist einfach ein etwas spezielles Pferd“, so die Pferdewirtin, die in Pinneberg in einem privaten Dressurstall ihre Lehre machte und über Stationen bei u. a. Heiner Schiergen zur Selbstständigkeit kam. Seit 2020 betreibt die 38-Jährige eine eigene Anlage in Hof im Westerwald.

Viel Beachtung fand im Rahmen des Hessischen Championats außerdem auch die 16-köpfige Berufsreiterquadrille zu Gedenken der verstorbenen BBR-Mitglieder Gerhard Plietsch und Julia Kay.



Foto: Andrea Müller-Kosik

GELÄNDELEHRGANG

## Vielseitige Grundausbildung

Die vielseitige Grundausbildung und der Wert lösender Arbeit im Gelände für Pferd und Reiter – darum geht es in dem Lehrgang für Auszubildende Pferdewirte, Pferdewirtinnen und Pferdewirte sowie Pferdewirtschaftsmeister- und meisterinnen vom 18. bis 21. September in Warendorf mit Diplom-Trainer Fritz Lutter. Auf dem Programm stehen: Geländeausbildung, Sitz und Einwirkung in Dressur- und Springen sowie ein Trainingsritt mit Kommentierung. Geländeerfahrung ist nicht erforderlich. Weitere Infos und Anmeldung → [berufsreiter.com](https://berufsreiter.com)



Wie Kinder am besten lernen wird in einem zweiteiligen Online-Seminar erläutert.

KINDERREITUNTERRICHT

## Spielerisch lernen

Das begehrte zweiteilige Online-Seminar „Spielerischer Kinderreitunterricht“ mit Roswitha Schreiber-Jetzinger geht in die nächste Runde. Am 18. September und am 2. Oktober steht zunächst der theoretische Hintergrund koordinativer Fähigkeiten im Fokus, außerdem wird Kinderreitunterricht interaktiv erarbeitet und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Handout zur Verfügung gestellt. Im zweiten Teil stellen die Teilnehmenden dann ein Spiel vor, das sie auf der Grundlage der Theorie erarbeitet haben. Weitere Infos und Anmeldung → [berufsreiter.com](https://berufsreiter.com)



Lösende Arbeit im Gelände – davon profitieren Pferd und Reiterin.

AZUBI-FIT

## Reitlehre verstehen

Wer Lust hat, etwas zu den Grundlagen der Reitlehre zu erfahren, sollte sich die nächsten zwei „Azubi Fit“-Termine merken (immer montags von 19 bis 20.30 Uhr via Zoom). Am 4. September spricht Hannes

Müller zu den „Grundlagen der Reitlehre – Dressur“, am 9. Oktober geht es mit Markus Scharmann um die „Grundlagen der Reitlehre – Springen“. Eingeladen sind Auszubildende Pferdewirte aller Fachrichtungen, die BBR-Mitglied sind. → [berufsreiter.com](https://berufsreiter.com)



## Sie wollen Mitglied werden?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist. Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Mehr Informationen unter → [drfv.de](https://drfv.de) und → [berufsreiter.com](https://berufsreiter.com)



WIR GRATULIEREN

**85 Jahre**  
Willy Schetter, Kernen (15.9.)

**80 Jahre**  
Werner te Heesen, Hünxe (7.9.)  
Ursula Pleines, Niedernhausen (19.9.)  
Wolfgang Krämer, Oberursel (30.9.)

**75 Jahre**  
Dorothee Baur, Ludwigsburg (6.9.)  
Thomas Michael Borgmann, Stuttgart (11.9.)  
Xaver Pfleger, Moorenweis (24.9.)  
Ulrike Vogt, Niederkrüchten (29.9.)

**70 Jahre**  
Michael Walter, Pforzheim (3.9.)  
Dieter Hummel, Volkertshausen (5.9.)  
Heidi Bemelmans, Weilerswist (7.9.)  
Fritz Henninger, Duisburg (8.9.)  
Sabine Bäckert, Kiel (18.9.)

**65 Jahre**  
Bernd Menke, Oldenburg (4.9.)  
Dr. Friedrich Roth, Freimersheim (6.9.)  
Dany Meyer, Nauen OT Niebede (7.9.)  
Desirée-Christine von Hinckeldey, Köln (17.9.)  
Rudolf Horstmann, Ennigerloh (23.9.)  
Bodo Haase, Lüdenscheid (26.9.)

**60 Jahre**  
Oliver Stein, Freudenberg (6.9.)  
Claudia Steege, Wipperfürth (6.9.)  
Frank Zeuschel, Ammersbek (6.9.)  
Ingmar Stolzenwald, Oldenburg (10.9.)  
Heike Schaber, Neuffen (14.9.)  
Christian Grohmann, Schaitsee (19.9.)  
Anja Hermelink, Hamburg (25.9.)  
Petra Fischer, Weilerswist (27.9.)  
Arno Knickrehm, Rethwisch (27.9.)

FORTBILDUNG

## Besser unterrichten

Bewegungstrainer EM können vom 16. bis 18. September einen Weiterbildungslehrgang zum Thema „Beobachtung und Strukturanalyse von Unterricht für Bewegungstrainer“ im Haupt- und Landgestüt Marbach besuchen. Lehrgangleiterinnen sind die Pferdewirtschaftsmeisterinnen Gaby Nimsky und Katja Trillitsch-Dieme. Teilnehmen können Bewegungstrainer EM, die Mitglied der BBR sind. Weitere Infos und Anmeldung: → [berufsreiter.com](https://berufsreiter.com)

INFOTAGE

## Zukunftsplan: Pferd

Wer sich über den Beruf Pferdewirt informieren möchte, hat bei zwei Infotagen die Gelegenheit dazu. Inhalte der Veranstaltungen sind Infos zu den Anforderungen an Auszubildende, Berufsaussichten, Aufgaben, gesetzliche Bestimmungen und Berufsschule. Vor einer Testkommission kann vorgeritten/vorgemustert werden. Die Termine: 17. September auf dem Augustenhof in Haßmoor und 24. September im Landgestüt Dillenburg. Weitere Infos und Anmeldung → [berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)



Ob die Arbeit mit Pferden das Richtige ist, lässt sich an einem Infotag herausfinden.



Das Arbeiten von Springpferden ist Teil der Abschlussprüfung Klassische Reitausbildung.

SCHULUNG

## Abschluss im Blick

Auszubildende Pferdewirte können im Landgestüt Dillenburg den letzten Feinschliff für die Abschlussprüfungen bekommen. Am 4. September geht es für die Fachrichtung Klassische Reitausbildung um die Struktur einer Lehrprobe sowie das Arbeiten von Spring- und Dressurpferden, Unterrichtserteilung und Exterieurbeurteilung. Am 18. September stehen für die Fachrichtung Pferdehaltung und Service u.a. Pferdefütterung, Verladen und Pferdeführerschein auf dem Plan. Weitere Infos und Anmeldung → [berufsreiter.com](http://berufsreiter.com)

## Termine

- 30.8.-3.9. Bundeschampionate in Warendorf
- 1.9. Informationsveranstaltung Beruf Pferdewirt in München
- 4.9. Azubi Fit
- 4.9. Schulung für Auszubildende Pferdewirte Klassische Reitausbildung in Dillenburg
- 9.9. Informationsveranstaltung Beruf Pferdewirt in Marbach
- 14.-17.9. Deutsches Championat der Berufsreiter – Dressur & Süddeutsches Championat der Berufsreiter – Springen – in Darmstadt-Kranichstein
- 16.-18.9. Weiterbildung Bewegungstrainer EM in Marbach
- 17.9. Informationsveranstaltung Beruf Pferdewirt in Haßmoor
- 18.9. & 2.10. Online-Seminar „Kinderreitunterricht“ mit Rosi Schreiber-Jetzinger
- 18.9. Schulung für Auszubildende Pferdewirte Haltung und Service in Landgestüt Dillenburg
- 18.-21.9. Vielseitige Grundausbildung mit Fritz Lutter in Warendorf
- 24.9. Informationsveranstaltung Beruf Pferdewirt Landgestüt Dillenburg
- 28.9.- 1.10. Norddeutsches Championat der Berufsreiter Dressur in Schenefeld

welche Verantwortung wir Pferdewirte tragen und dass wir unseren Job gut machen müssen. Der Berufsethos ist uns ganz wichtig.“ Die Azubis absolvieren Stalldienste, betreuen die Jungpferde, begleiten Tierarzt- und Hufschmiedbesuche, übernehmen Gesundheitskontrollen, bereiten Unterricht und Lehrgänge vor, fahren mit auf Turniere und werden auch selbst im Sattel geschult. Der landwirtschaftliche Betrieb verfügt über eine große Maschinenausstattung, den die Auszubildenden bei Eignung und mit Vorbereitung ebenfalls bedienen dürfen. → [www.gestuet-mv.de](http://www.gestuet-mv.de)



Foto: privat



Foto: Dr. Claudia Vogt-Lang

Die Meutehunde der Sielemanns haben allesamt ein neues Zuhause gefunden.

## Ende der Ostwestfalen-Meute

Es war ein dauerndes Aufbauen gegen viele Widerstände. Jetzt haben Friedel Sielemann und seine Frau Heike den Betrieb der Ostwestfalen-Meute eingestellt und ihre Foxhounds abgegeben. „Der Entschluss ist uns nicht leichtgefallen“, betont der ehemalige Master der Lipperlandmeute, der vor zwölf Jahren seine eigene Meute gegründet hat.

Alle Hunde sind gut untergebracht: Vier Ältere bei den Badischen Dragonern, vier Jüngere wurden vom Schleppjagdverein von Bayern aufgenommen. Vier weitere seiner Hunde werden die Niedersachsenmeute verstärken. Aus Mecklenburg kam Gabriel Rodenberg, der die verbliebenen zehn Hunde mitsamt dem Fahrzeug

für den Schleppjagdverein „von Eseebeck“ übernahm. Die Rentnerhunde und zwei Youngster aus Ostwestfalen leben jetzt bei Trixie AufdemKampe in Melle, die fünf Jahre als Pikörin bei Sielemanns engagiert mitgearbeitet und zusammen mit ihrem Mann in ihrem Heimatgelände auch Jagden veranstaltet hat. „Das ist eine große Leistung von Friedel. Meine Anerkennung hat er dafür sicher“, kommentierte der DSJV-Vorsitzende Egbert von Schultendorff den geordneten Übergang.

Hinter den beiden Sielemanns liegen harte Zeiten: ein Mini-Veren, wenige Mitreiter, kaum Veranstaltungen, keine Sponsoren. Nur eine Handvoll Piköre und der Kenel in Fürstenberg bei Wünnenberg, 70 Kilometer ein Weg von Bielefeld entfernt. „Ich bin über 50.000 Kilometer im Jahr gefahren, nur für die Hunde“, beschreibt Sielemann (70) seinen Unruhestand. „Aber wir haben das zwölf Jahre lang alleine gestemmt und hingekriegt“, spricht er auch für seine Frau Heike, die ihn bei der Versorgung und dem Training der Hunde immer unterstützt hat – neben ihrem Vollzeit-Beruf im Schichtdienst als Krankenschwester. Die beiden aktuellen Jagdpferde bleiben weiter und die Mitgliedschaft in der Deutschen Schleppjagdvereinigung ebenfalls.

Petra Schlemm



Jutta Nebe Foto: Petra Schlemm

## Jutta Nebe verabschiedet

Der letzte Applaus bei der diesjährigen Junghundschau der Deutschen Schleppjagdvereinigung (DSJV) galt der „Grande Dame des Jagdreitens“. Wenige Monate bevor sie die 80 vollmachen wird, wurde Jutta Nebe verabschiedet aus ihrem letzten aktiven Amt für den „Sport in Rot“. Über Jahre hinweg hatte sie die Meldestelle der Schau inne und hat dort die Protokolle für den Jagdgebrauchshundeverband geführt. Der DSJV-Referent für Zucht, Chris Gabrielse, überreichte ihr sein persönliches Dankeschön für den Einsatz, der sie am Tag des Meutetreffens oft genug von dem abgehalten hat, was sie am liebsten macht: Networking und „mit Leuten sprechen“. Das war auch ihr Einsatzgebiet über 21 Jahre im DSJV-Beirat als sie den Kontakt gehalten hat zu allen Meuten

und Schleppjagdvereinen, gewachsen in den 45 Jahren seit 1963 als sie noch aktiv geritten ist. Aus Hattingen in Westfalen fuhr sie mit ihren Pferden manchmal zu bis zu vier Jagden in einer Woche, vom Hamburger Schleppjagdverein bis zum Schleppjagdverein von Bayern. Sie ritt über 125 Jagden, bevor sie aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste. Seit 1993 ist Jutta Nebe Mitglied im DRFV. Die Aufgaben, die mit der Junghundschau zusammenhängen, teilen sich künftig Janika Pleiß und Charlotte George. PS

AMATEURAUSBILDER

## Effektiver Unterricht

Der 14. Oktober ist der „Tag des Unterrichtens“ der Fachgruppe Amateurausbilder für Ausbilderinnen und Ausbilder mit und ohne Lizenz im Turnier- u. Reitsportzentrum Volmer in Wülfrath. Martin und Helena Volmer sowie Tilo Tucht sind die Referenten und sprechen zu Unterrichtserteilung – praktisch und theoretisch: Dressur, Springen und Bewegungslehre. Die Aufmerksamkeit richtet sich auf die mentale und körperliche Reiterfitness, die Bedürfnisse von Pferd und Reiter, die möglichen Lernziele (kurz- und mittelfristig), die Strukturierung des Unterrichts, das Zeitmanagement und eine effektive Kommunikation. Anmeldung bis 7. Oktober per E-Mail an [angela.turck@t-online.de](mailto:angela.turck@t-online.de). Kosten für DRFV-Mitglieder: 55, andere 70 Euro. Weitere Infos → [drfv.de](http://drfv.de)



Fotos: Müller-Koslik, Schaab

Bertin Pötter (li.) und Heiner Eitel wurden im Juli für ihr Engagement geehrt.

EHRUNGEN

## Bertin Pötter und Heiner Eitel

Im Rahmen des Hessischen Berufsreiterchampionates 2023 in Neu-Anspach überreichte der 1. Vorsitzende der BBR, Hannes Müller das Verdienstabzeichen in Gold an Bertin Pötter. Der Pferdewirtschaftsmeister Reiten und ehemalige Delegierte der Bundesvereinigung der Berufsreiter wurde damit für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement in der Berufsausbildung geehrt.

Bei den Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz wurde Heiner Eitel in seinem Heimatverein Pirmasens-Winzeln für seine langjährige Ausbildungsarbeit das silberne Verdienstabzeichen der BBR verliehen.